

Akustik- & Stellwandsystem conexius.w

Open Space Office Grossraumbüro Raumteiler
Lärm- und Brandschutz

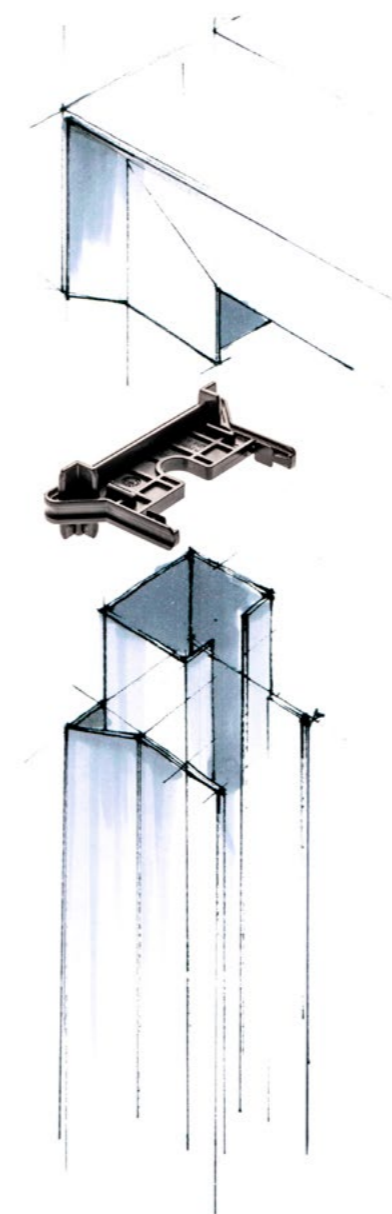


Konzeption Planung Realisation Montage
Betriebseinrichtung Büroeinrichtung www.dte-concept.ch
Archiv Lager Logistik Automatic-Systems

Die Idee

Eines der bedeutsamsten Kriterien zeitgemäßer Büroräume ist die Akustik. Die immer transparenter gestalteten Arbeitswelten und hohen Raumtiefen zur effizienten Flächennutzung wirken sich oft negativ auf die Raumakustik aus. Die in der zeitgenössischen Architektur verwendeten schallharten Materialien wie Glas und Sichtbeton verlängern beispielsweise die Nachhallzeiten. Die Kombination aus fehlender visueller Abgrenzung und ständiger Geräuschkulisse aus Telefonaten, Besprechungen, Büro- und Klimatechnik sowie Publikumsverkehr führt oftmals zu Konzentrationsschwierigkeiten. Sie erhöht die Fehlerhäufigkeit, mindert die Aufmerksamkeit und kann zu chronischen gesundheitlichen Schäden führen. Um diesen Faktoren

entgegenzuwirken, haben wir ein Produkt entwickelt, welches maßgeblich zu einer Wohlfühlatmosphäre am Arbeitsplatz beiträgt. Die Basis bildet ein Flächenabsorber, der die physikalisch höchstmögliche Schallabsorption bei einer verhältnismäßig geringen Materialstärke von 60 mm aufweist. Das System strukturiert Räume schnell und effektiv in verschiedene Arbeitsbereiche und sorgt für einen optimalen visuellen und akustischen Schutz. Eine innovative Verbindungstechnik, die sowohl intuitiv als auch werkzeuglos verwendet wird, kann alle benötigten Formationen und Anbindungen des Wandsystems erzeugen.



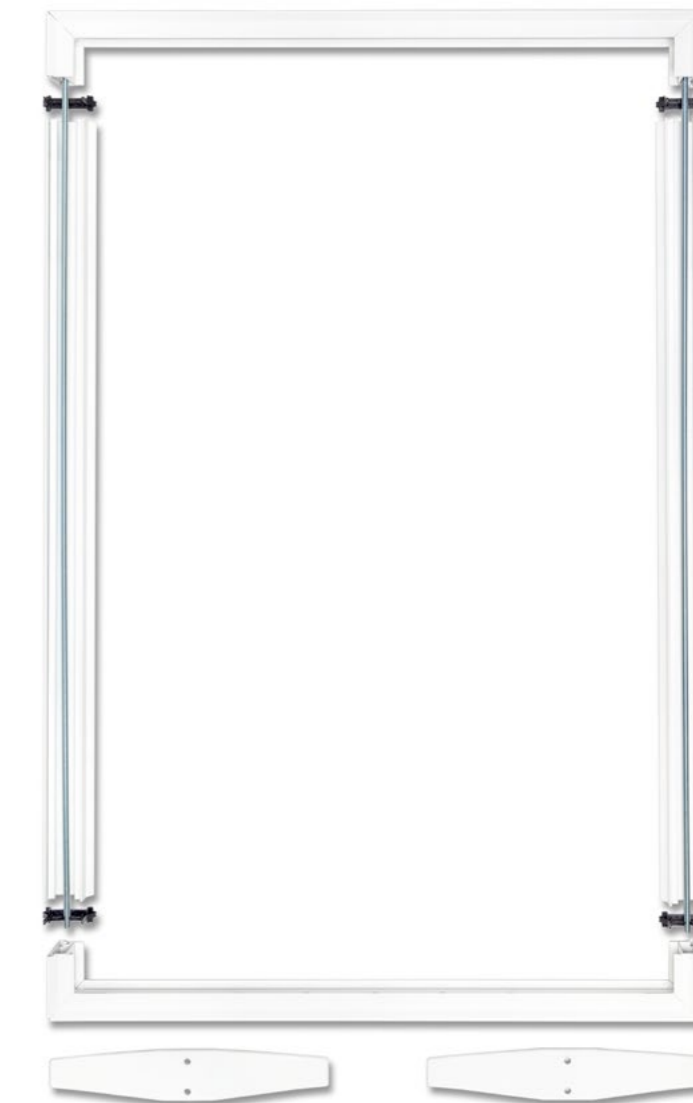
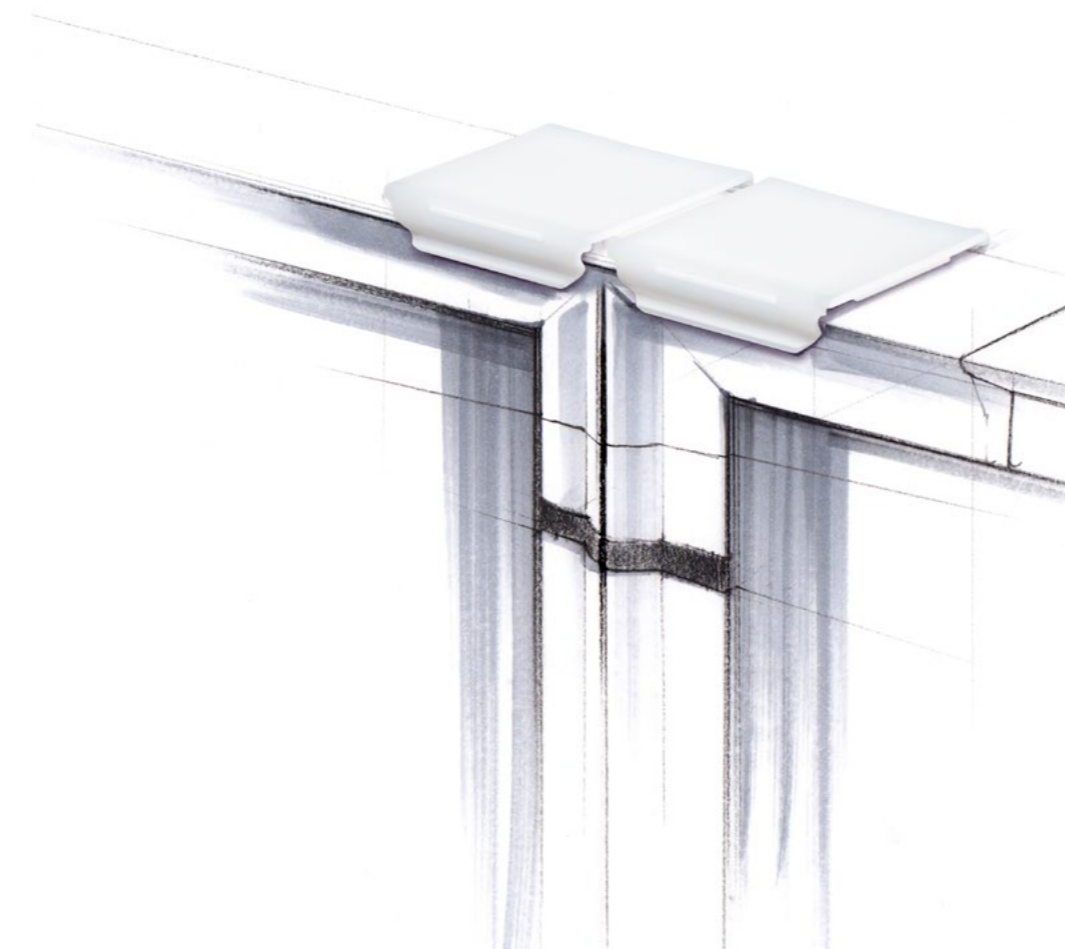
„... mit conexius.w haben wir nicht nur ein höchst effektives Akustikwand-system entwickelt. Es ist eine große Produktfamilie entstanden, die für alle Anwendungen eine Lösung bereitstellt. Neben den technischen Eigenschaften und den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten standen die Nachhaltigkeit und somit auch die Verwendung von Stahl statt Aluminium im Vordergrund. Die daraus resultierende eigenständige Formsprache ist zudem die Grundlage für eine innovative und intuitiv anzuwendende Verbindungstechnik. Mit einer Systembauweise haben wir dafür gesorgt, dass sich das Produkt bei Veränderung der Nutzungsanforderungen in andere Möbeltypen transformieren lässt. Auf diese Weise können wir gewährleisten, dass die Nutzungsdauer den hochwertigen und langlebigen Materialien gerecht wird“

Dipl. Designer Florian Seemüller

Das System

Das Wandsystem ist nach dem Baukastenprinzip konzipiert. So lässt sich die Stellwand an die individuellen Bedürfnisse eines jeden Raums und Verwendungszwecks anpassen. Die Rahmenhöhen sind in Ordnerhöhen (1 OH = 325 mm) unterteilt und von 2 - 5 OH erhältlich. Das Breitenraster umfasst die Maße 600 - 800 - 900 - 1000 - 1200 mm. Der Rahmen selbst bildet die Grundlage des Baukastensystems. Er kann mit verschiedenen Füllungen bestückt werden. Für Akustikanwendungen sind Flächenabsorber aus Stahlblech mit einer Akustiklochung vorgesehen. Das Lochraster ist in D 1,5 mm als auch in D 3 mm verfügbar und kann optio-

nal durch einen Textilbezug verdeckt werden. Zur Auswahl stehen ein Recycling-Kreppstoff und ein gefilzt sowie gewalkter Bezugstoff aus Schurwolle. Alternativ zur Akustikfüllung kann der Rahmen mit HPLDekorflächen bestückt werden. Diese Kombination ist für den reinen Sichtschutz als auch für Raumgliederungen geplant. Eine weitere Besonderheit bildet die Füllung aus Stahlblech mit spezieller Whiteboard-Beschichtung. Diese lässt sich mit entsprechenden Markern beschreiben und einfach säubern. Ergänzend zum Sichtschutz kann der Rahmen im Ganzen oder in Teilen mit Acrylglas gefüllt werden.



Das open space office

Im Großraumbüro kann mit Hilfe von conexius.w eine „Raum in Raum“ Lösung realisiert werden. Mit Hilfe von textilbezogenen Akustikwänden wird ein zentraler Kopierraum eingerichtet. Ein Anlaufpunkt für Druck- und Kopierarbeiten spart nicht nur Kosten, er schafft mehr Nutzfläche am Arbeitsplatz. Die hoch absorbierenden Wände sorgen zum einen für die Abschwächung der Arbeitsgeräusche des Druckers, zum anderen absorbieren sie Schall im Großraumbüro. Die einzelnen Schreibtische aus der Serie varitos.c grenzen mit einem seitlich platzierten Hochauszugsschrank den Arbeitsbereich vom Durchgang ab. Die sich gegenüberstehenden Tische sind mit einer conexius.w Tischblende versehen. Diese ist ebenfalls hoch schallabsorbierend und grenzt visuell die beiden Arbeitsplätze voneinander ab. Optional kann die Tischblende um eine Reling erweitert werden. Sie ermöglicht den Einsatz eines Monitorschwenkarms sowie die Befestigung verschiedener Add-ons.



Der think tank

Das conexius.w System ist dank der großen Produktfamilie enorm vielseitig in seiner Anwendung. In der dargestellten Raumsituation handelt es sich um ein real umgesetztes Projekt. Ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude erfährt seine neue Verwendung als Gründerzentrum für Startups mit coworking space. Die Räume ließen sich nicht nach Belieben verändern. Der Denkmalschutz gab den Rahmen vor, in dem die Umbaumaßnahmen stattfinden konnten. Das Akustik- und Stellwandsystem conexius.w macht es möglich, Räume zu gliedern, in denen keine konventionellen Lösungen wie z.B. Trockenbautechniken angewendet werden können. Eine Pflanzkastenwand als Raumteiler markiert den Eingangsbereich, während hoch wirksame Akustikwände mit Mikrolochung mit einer beidseitig beschreibbaren Whiteboard-Wand einen Konferenzbereich abschirmen. Die Verwendung von Stahlblech macht es möglich, verschiedene Add-ons mit Hilfe von Magneten anzubringen. Die Wände sind auf Rollen gelagert, um die multifunktionale Nutzung des Raumes zu begünstigen. Durch die intuitive Bedienung lässt sich der Raum im Handumdrehen transformieren. Am Vormittag ein Projektmeeting, am Nachmittag ein Kundengespräch und am Abend ein Gastvortrag. Die räumliche Situation lässt sich den jeweiligen Anforderungen schnell und effektiv anpassen.



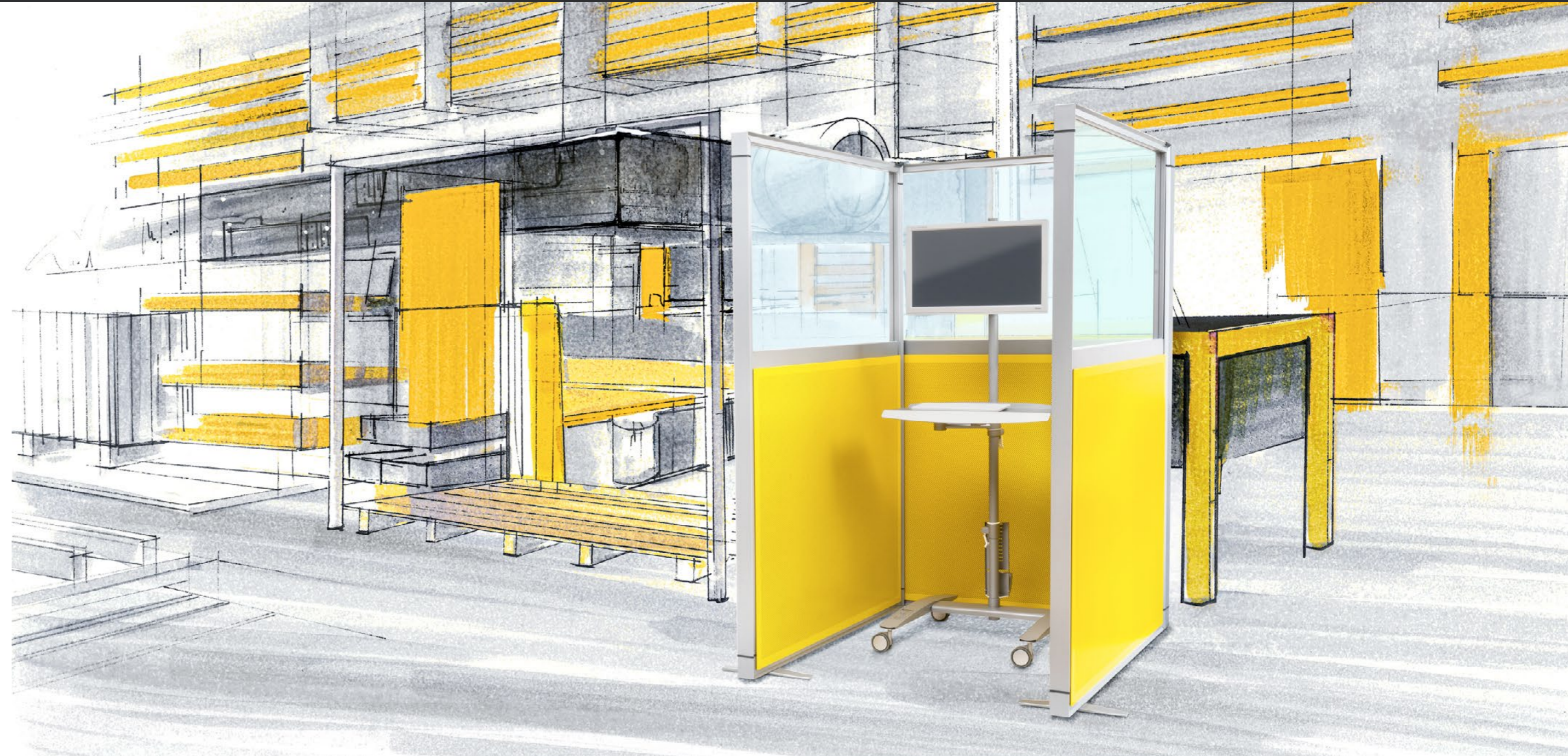
Der coworking space

Die Transformation von ehemals industriell genutzten Räumen in Büroflächen ist ein immer häufiger zu beobachtender Trend. Die großzügigen Räumlichkeiten bieten viel Platz, haben aber weder Struktur noch Gliederung. Hier kommt das Akustik- und Stellwandsystem conexius.w zum Zug. Die Wände strukturieren den Raum ähnlich wie in einem Großraumbüro, mit dem Unterschied, dass bei dieser Anwendung temporär nutzbare Arbeitsplätze geschaffen werden. Diese Art der zeitlich limitierten Vermietung von voll ausgestatteten Arbeitsplätzen wird sich - in unserer durch die Digitalisierung vorangetriebenen Veränderung der Arbeitswelt - etablieren. Mit Hilfe des Wandsystems conexius.w werden offene sowohl akustisch als auch optisch geschützte Räume ausgebildet. Neben den offen gestalteten Arbeitsplätzen ist eine „Raum in Raum“ Lösung zu sehen. Dieser „silent room“ besteht aus 5 OH hohen Wänden mit Akustikfüllung der Absorberklasse A. Dieser Ruheort kann für Videokonferenzen, Telefonate oder separiertes, stärker abgeschirmtes Arbeiten genutzt werden. Der vordere Bereich des „silent rooms“ formt zugleich eine „Caddy-Garage“ aus. Die Caddys aus dem xitan.s Programm können, ebenfalls mit Arbeitsmaterialien bestückt, temporär genutzt werden.



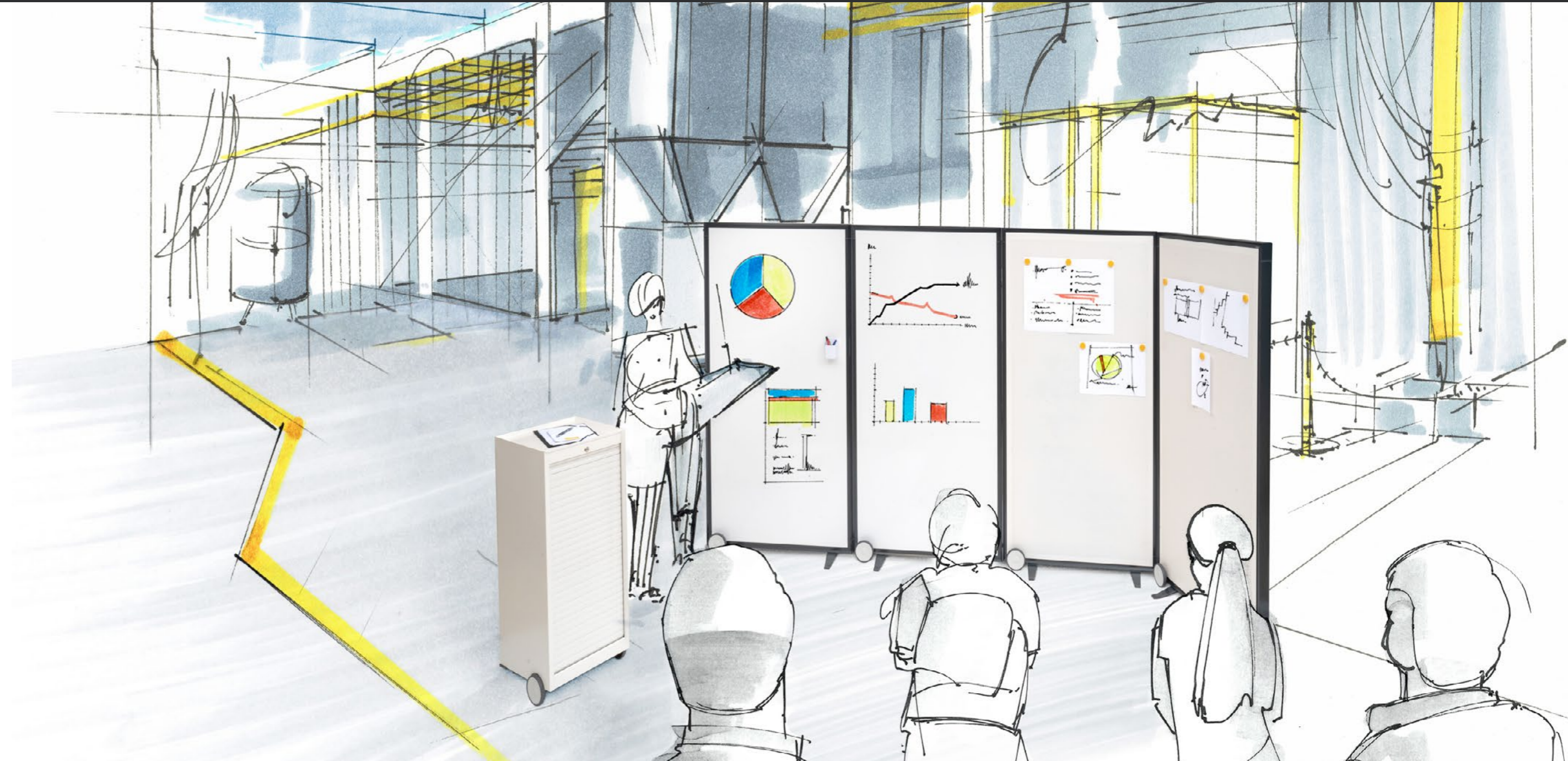
Der industrial workspace

Das conexus.w Wandsystem ist nicht nur für den Einsatz in Büroräumen geeignet. Durch die Möglichkeit, Füllungen ohne Textilbezug in den Systemrahmen einzusetzen, eröffnen sich neue Einsatzzwecke. Die hygienischen und gut zu reinigenden, pulverbeschichteten Oberflächen sind bestens für industrielle Anwendungen geeignet. Am Industriearbeitsplatz bilden drei Wände einen zu zwei Seiten geöffneten Raum aus, welcher einen Arbeitsplatz zur Datenerfassung beinhaltet, der bspw. zur Steuerung einer Maschine genutzt wird. Die Wände verfügen über eine Teilverglasung im oberen Bereich, um den Arbeitsplatz, die Maschine und das Umfeld im Blick zu haben. Der untere Teil der Wände ist mit einer Akustikfüllung mit Mikrolochung (D 1,5 mm) ausgestattet. Getrennt sind die beiden Füllungen über ein horizontales Profil. Die Höhe der jeweiligen Füllungen orientiert sich am Höhenraster OH (Ordnerhöhe) des Wandsystems.



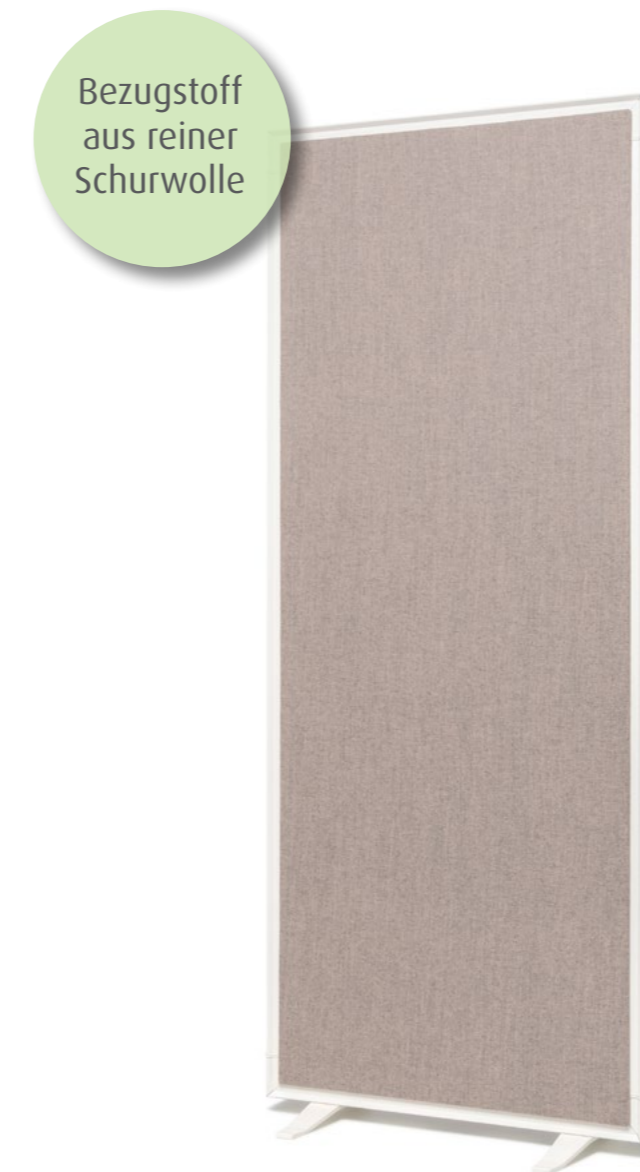
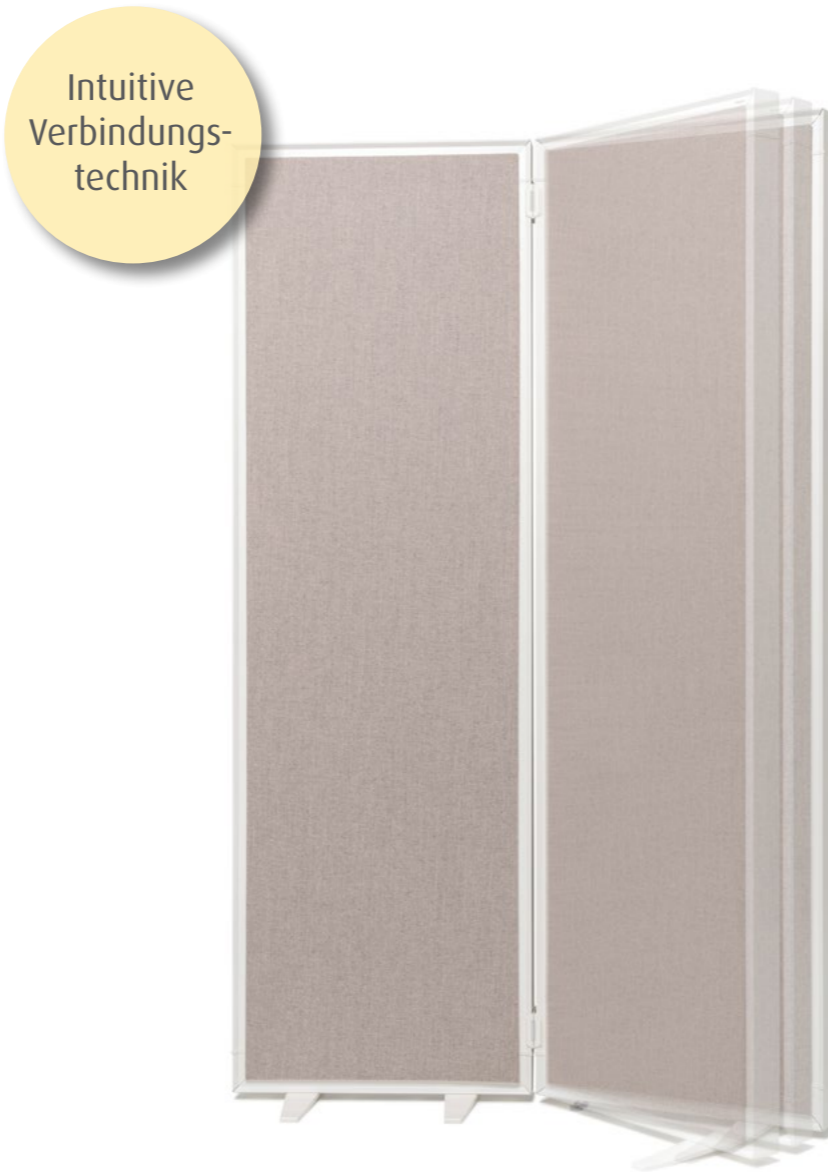
Das shopfloor management

Verschiedene Füllungen des conexius.w Wandsystems ermöglichen den Einsatz in unterschiedlichsten Umgebungen. Für eine Anwendung im shopfloor management sind sowohl beschichtete Stahlblechfüllungen - wie die beiden Akustikfüllungen mit D 3 mm und D 1,5 mm Lochraster ohne Textilbezug - als auch die beschreibbare Whiteboard-Füllung bestens geeignet. Mit auf Rollen gelagerten Wänden kann im Produktionsumfeld temporär ein Arbeitsbereich geschaffen werden. Einerseits können, mit Hilfe von Magneten, bspw. aktuell wichtige Kennzahlen und Diagramme visualisiert werden. Andererseits können auf Wänden mit Whiteboard-Füllung während des Gesprächsprozesses entstehende Daten und Lösungswege handschriftlich festgehalten werden. Durch die hohe Mobilität sowie die hygienischen und leicht zu reinigenden Oberflächen ist das conexius.w System für diesen Anwendungsfall bestens geeignet.



Die Produktfamilie

Der Systemrahmen von conexius.w bietet ein weites Spektrum an möglichen Füllungen. Der Rahmen ist so konzipiert, dass er nicht nur die 60 mm starken Flächenabsorber aufnehmen kann. Die innere Profilgeometrie lässt zudem ein Einsetzen von 40 mm starken Füllungen zu. So können beispielsweise HPL-Dekore und Whiteboard-Flächen eingesetzt werden. Eine Besonderheit ist zudem die Transformation in andere Möbeltypen. Der Rahmen bildet ebenfalls die Grundlage für eine Regal, Prospekt-, Garderoben- oder eine Pflanzenwand.



Durchsicht & Sicherheit



Whiteboard, beschreibbar



Edle Materialvielfalt



Erweiterbare Nutzfläche



Regal & Raumteiler



Auslage & Display



Raumklima Plus



Große Farbvielfalt



Die Tischblende

Für die visuelle und akustische Abgrenzung des Arbeitsplatzes, auf den Tisch bezogen, haben wir einen weiteren Flächenabsorber (Klasse B), speziell für diesen Einsatz entwickelt. Im direkten Vergleich zur Akustikfüllung des Wandsystems weist dieser eine Materialstärke von 40 mm statt 60 mm auf. Der Absorber besteht ebenfalls aus Stahlblech mit Akustiklochung. Optional kann die Tischblende mit einem Textilbezug bestückt werden; hierfür stehen zwei Materialien zur Verfügung. Zur Befestigung eines

Monitorschwenkarms und verschiedener Add-ons kann eine Reling mit Hilfe entsprechender Adapter montiert werden. Die Tischblende ist in zwei Varianten verfügbar:

- 1) pulverbeschichtetes Akustiklochblech
- 2) Akustiklochblech mit Textilbezug



Die Verbindungstechnik

Die trapezförmige Kontur des Rahmens und der damit verbundene Hinterschnitt sind Ausgangspunkt der Verbindungstechnologie. Auf dieser Basis haben wir einen quadratischen Clip aus Polyamid entwickelt. Dieser besitzt zum einen die nötige Flexibilität, um über die Rahmenkontur zu gleiten und zum anderen die nötige Festigkeit, um zwei Wände sicher miteinander zu verbinden. Damit zwei Wände miteinander verbunden werden können, wird außer den beiden Verbindungsklammern noch ein Streifenscharnier benötigt. Dieses lässt sich sowohl längs als auch quer,

90° gedreht, in den Clip einsetzen. Das Scharnier wird durch eine entsprechende Aussparung mittig gehalten. Der Streifen ist aus Polypropylen gefertigt und symmetrisch aufgebaut. Mittig verengt sich das Material und begrenzt so den Bereich, in dem sich das Scharnier verformen soll. Im Zusammenspiel von Clip und Scharnier lassen sich stufenlose Winkelstellungen ebenso wie Längs- oder T-Verbindungen werkzeuglos intuitiv realisieren. Auch die Anbindung von Wänden mit unterschiedlichen Höhen ist mit dieser Verbindungstechnik möglich.



Die Fußausleger

Die verschiedenen Fußausleger machen das conexius.w System mobil und anpassungsfähig. Der aus einem 8 mm Stahlblech geformte, starre Ausleger ist als flache sowie hohe Version erhältlich. Der Unterschied liegt in der Anbindung an andere mauser Möbelsysteme. Damit die Wände bündig abschließen können, ist der Ausleger „hoch“ für die Kombination mit xitan.s Möbeln vorgesehen. Der Ausleger „flach“ ist für die Anbindung des kontoro Schranksystems und des element.x Modulsystems geeignet. Die Fußausleger werden per Schraubverbindung an der Unterseite des Rahmens angebracht. Ein großzügiges Langloch ermöglicht ein Verschieben,

um Hindernissen, wie einem Tischbein, ausweichen zu können. Eine Besonderheit bildet der variable Fußausleger. Er verfügt über zwei Drehpunkte, mit dessen Hilfe ein Auf- und Zuklappen ermöglicht wird. Er macht sich die Kontur des Rahmens zu Nutze, in dem er in den Hinterschnitt des Profils greift. Die werkzeuglose Verwendung macht diesen Ausleger mit Stellgleiter äußerst flexibel, vor allem bei Aufbauten, welche einen temporären Charakter aufweisen. Speziell für die Verwendung an Prospekt-, Regal-, Garderoben- und Pflanzkastenwand ist ein A-Fuß vorgesehen. Er verfügt über Stellgleiter zum Bodenausgleich und trägt zur Erhöhung der Statik bei.



Die Rollenausleger

Für die mobile Verwendung der Stellwand, beispielsweise in Multifunktionsräumen, Tagungsräumen und flexiblen Großraumbüros, stehen Rollenausleger zur Verfügung. Für kleinere Strecken, die mit den Wänden zurückgelegt werden, ist der kompakte Rollenausleger gedacht. Er ist in zwei Höhen erhältlich, um die Anbindung zu bestehenden Möbelsystemen zu ermöglichen. Die flache Version ist für kontoro und ele-

ment.x geeignet. Die hohe Version ermöglicht eine bündige Anbindung zum xitan.s System. Für längere Fahrten und der dauerhaften, ausschließlich mobilen Nutzung, gibt es den auskragenden Rollenausleger. Im direkten Vergleich zur kompakten Ausführung ist dieser mit Lenkrollen und einem Feststeller versehen. Die auskragende Bauform bringt zudem eine höhere Statik mit sich. Auch während der Fahrten wird ein Kippen der Wand effektiv verhindert.



Die akustische Wirksamkeit

In enger Zusammenarbeit mit der Ingenieurgesellschaft für Beratung, Planung, Messung, Gutachten und Forschung, BBM Müller in München, haben wir einen Flächenabsorber entwickelt, welcher bei einer vergleichsweise geringen Materialstärke von 60 mm die physikalisch bestmögliche Schallabsorption gewährleistet. Entscheidend für den Erfolg war die Verwendung von Stahlblech mit Akustiklochung als Membran. Die Akustikfüllung ist sowohl mit sichtbarer Akustiklochung als auch mit Textilbezug getestet worden. Beide Varianten haben die höchste Absorberklasse A erreicht. Mit Hilfe des conexius.w Flächenabsorbers lassen sich der Schall in einem Raum effektiv absorbieren und die Nachhallzeiten erheblich reduzieren. Eine hohe Priorität

der Entwicklungsarbeit lag zudem darin, die Absorberklasse A in „Gebrauchslage“ zu erreichen. Dies bedeutet, dass das Wandsystem freistehend im Hallraum, beidseitig beschallt, getestet wurde. Bei einer Akustikprüfung wird unterschieden, ob es sich um ein Material für die Weiterverarbeitung oder ein Endprodukt handelt. Dämmmaterialien bzw. Baustoffe werden liegend im Hallraum getestet. Liegend werden bessere Ergebnisse als im Stehen erzielt. Testergebnisse von Produkten oder Materialien, welche im Liegen getestet wurden, aber freistehend verwendet werden, haben keine Bewandtnis und lassen sich nicht mit anderen Testaufbauten vergleichen.

Absorber
Klasse
A



Als Schall wird allgemein die mechanische Schwingung in einem elastischen Medium bezeichnet. Diese setzt sich in Form von Schallwellen fort. In der Luft sind Schallwellen lediglich Druck- und Dichteschwankungen.

Lärm beschreibt Schall, welcher sich aufgrund seiner Struktur (Lautstärke) in einem bestimmten Umfeld störend, belastend oder gesundheitsschädigend auswirkt.

Der Schallpegel ist eine akustische Größe. Sie wird üblicherweise in der Maßeinheit Dezibel (dB) angegeben. Auf den Menschen bezogen liegt der „hörbare Bereich“ zwischen 0dB (Hörschwelle) und 130dB (Schmerzgrenze).

Die von Schallwellen verursachte Luftdruckveränderung wird als Schallfrequenz angegeben. Die Messeinheit Hertz (Hz) beschreibt die Anzahl von Luftdruckveränderungen pro Sekunde. Die für den Menschen hörbaren Frequenzen liegen zwischen 16 Hz und 20.000 Hz.

Die Nachhallzeit bezieht sich auf die Dauer, welche Schallwellen benötigen, bis sie komplett abgeklungen und somit nicht mehr hörbar sind. Gerade schallharte Oberflächen wie Beton und Glas reflektieren den Schall mehrfach. Dieses Phänomen ist auch als Echo bekannt. Räume mit hohen Nachhallzeiten wirken sich negativ auf das Konzentrationsvermögen aus und stören erheblich die Kommunikation. Büroräume sollten eine Nachhallzeit von 0,5 - 0,6 Sekunden

aufweisen. In Konferenzräumen darf sie etwas länger sein: 0,8 - 1,0 Sekunde.

Die Schallabsorption bezeichnet die Verringerung der Schallenergie wie die Energie-Umwandlung von Schall zu Wärme. Materialien, welche durch ihre Struktur besonders viel Energie umwandeln, können - konstruktiv eingesetzt - die Nachhallzeiten und Reflektion reduzieren.

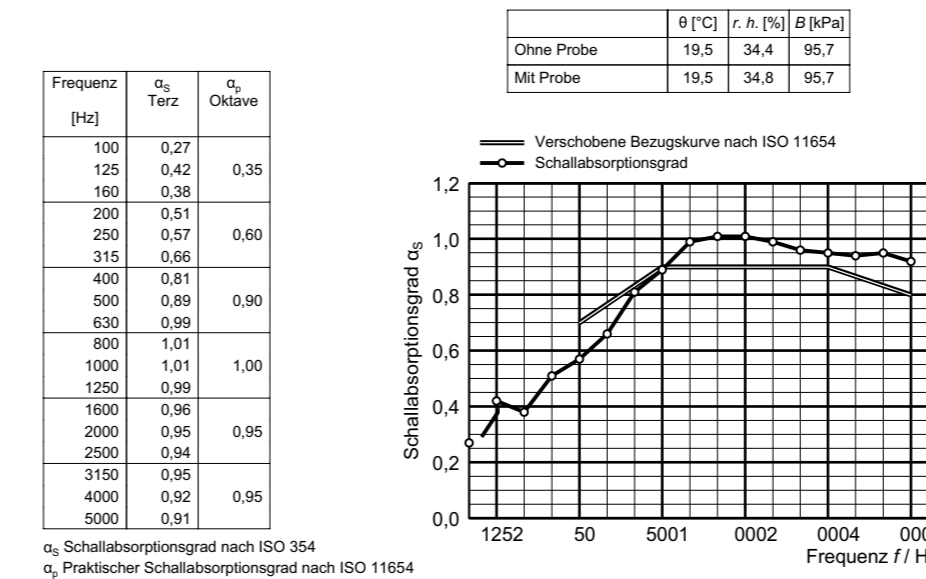
Schalldämmung bezeichnet die Verringerung der Schallenergie wie die Energie-Umwandlung von Schall in Wärme. Materialien, welche durch ihre Struktur besonders viel Energie umwandeln, können - konstruktiv eingesetzt - die Nachhallzeit und Reflektion reduzieren.

Akustikerelemente werden nach einem festgelegten Verfahren nach DIN EN ISO 11654 bewertet und in die Absorberklassen A, B, C, D oder E eingeteilt. A steht für ein höchst absorbierendes und E für ein gering absorbierendes Material bzw. Produkt.

Um Produkte adäquat vergleichen zu können, genügt ein Blick auf den Prüfaufbau im Prüfzeugnis; dieser muss nach DIN EN ISO 354 erfolgen. Hier wird beschrieben, was und wie getestet wurde. Eine Raumgliederungswand muss stehend im Hallraum getestet werden. Beispielsweise erreicht ein 30 mm starkes Material, liegend getestet und mit Klasse A ausgezeichnet, im Stehen bestenfalls noch ein C.

conexius.w

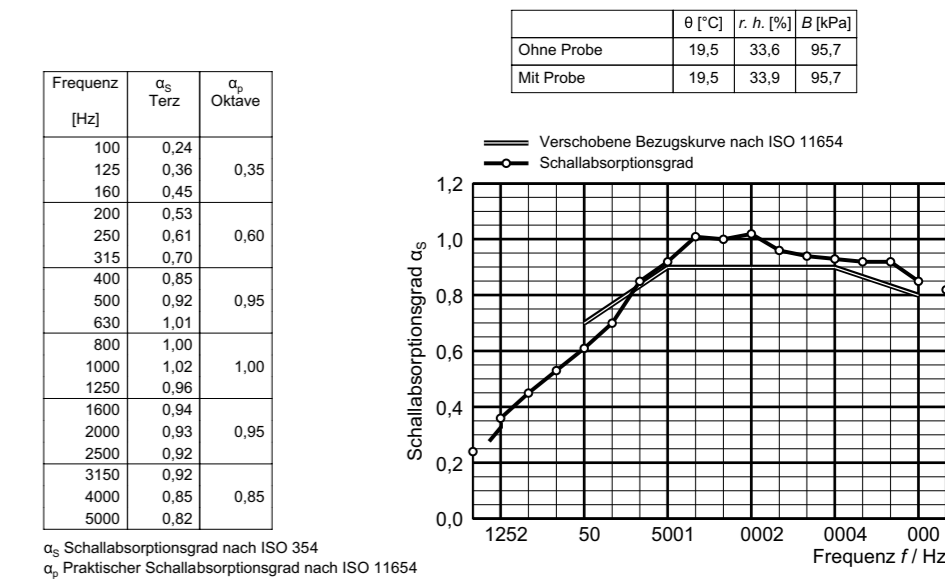
·D 3 mm Lochblech mit Textilbezug



Bewertung nach ISO 11654: Bewerteter Schallabsorptionsgrad $\alpha_w = 0,90$ Schallabsorberklasse: A	Bewertung nach ASTM C423: Noise Reduction Coefficient $NRC = 0,85$ Sound Absorption Average $SAA = 0,86$
--	--

conexius.w

·D 3 mm Lochblech ohne Textilbezug



Bewertung nach ISO 11654: Bewerteter Schallabsorptionsgrad $\alpha_w = 0,90$ Schallabsorberklasse: A	Bewertung nach ASTM C423: Noise Reduction Coefficient $NRC = 0,85$ Sound Absorption Average $SAA = 0,87$
--	--

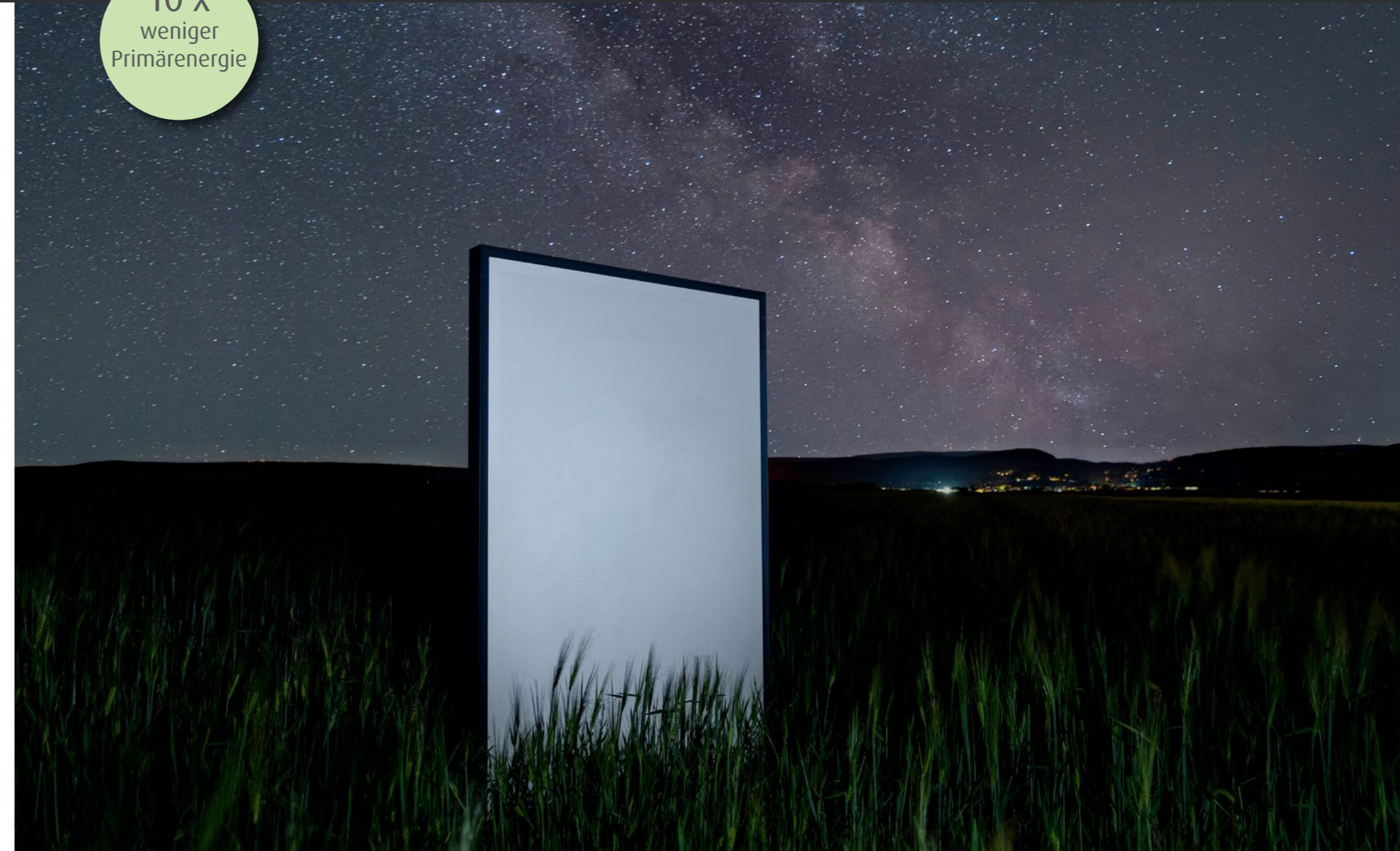
Die Nachhaltigkeit

Ziel der Entwicklung des conexius.w Akustikwandsystems war, eines der akustisch effektivsten und nachhaltigsten Produkte am Markt zu schaffen. Wir haben unsere Chance, dieses Ziel zu erreichen, in der Differenzierung in Konstruktion und Material gesehen (die Mehrheit der Mitbewerber setzt Strangpressprofile aus Aluminium für die Konstruktion ihrer Wände ein). Durch unsere Entwicklung konnten wir dem Produkt besondere Merkmale verleihen. Die Entscheidung für eine Rahmenbauweise und die damit verbundene Konstruktionsweise in Stahlblech, sorgen zum einen für ein äußerst langlebiges Möbel. Zum anderen verbraucht das Ausgangsmaterial in der Primärproduktion 10 x weniger Energie im Vergleich zu Aluminium. Die daraus resultierende Formsprache und Verbindungstechnik ist nicht nur innovativ,

sie verschafft conexius.w ein unverwechselbares Aussehen. Des Weiteren haben wir eine Systembauweise entwickelt, die es ermöglicht, das Wandsystem sich verändernden Anforderungen anzupassen. So kann aus einem reinen Sichtschutz auf eine Akustikfüllung „upgegradet“ werden. Sollte sich die räumliche Situation ändern, kann die Akustikwand zu einem Regal umgebaut werden. Die Möglichkeit, dem Produkt immer wieder einen neuen Verwendungszweck zu verleihen und somit effektiv die Nutzungsdauer zu verlängern, macht das Produkt unvergleichlich nachhaltig. Wenn doch einmal das Ende des Nutzungszklus gekommen ist, lässt sich das System sortenrein in seine Einzelteile zerlegen und geordnet dem Recyclingkreislauf zuführen.



10 x
weniger
Primärenergie

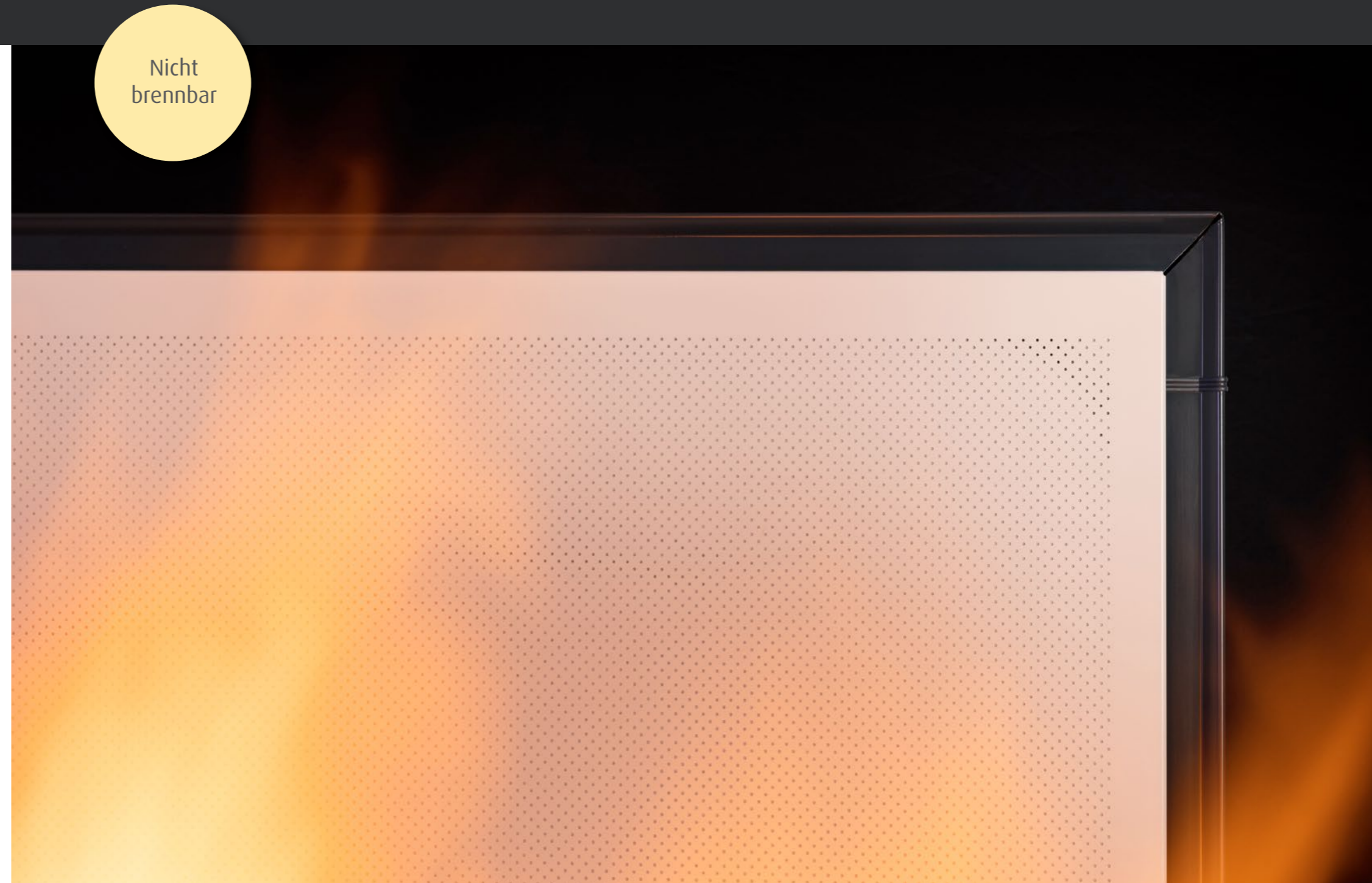


Nicht
brennbar

Der Brandschutz

Ein entscheidender Vorteil des Wandsystems liegt im Brandverhalten. Die ausgewählten Materialien machen möglich, das Produkt auch in streng reglementierten Umgebungen einzusetzen. Dies können öffentliche Bereiche wie Bahnhöfe, Flughäfen und Museen sein. Zudem ist

eine Anwendung in einem industriellen Umfeld möglich. Die Akustikwand ist in der Variante mit sichtbarer Akustiklochung nicht brennbar. Die Variante mit Textilbezug fällt in die Kategorie schwer entflammbar. Dies bezieht sich lediglich auf das Textil, darunter befindet sich der nicht brennbare Aufbau.



Die Größen

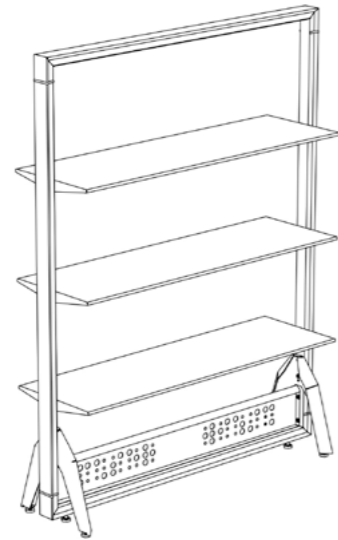


Akustik- & Stellwände

Breiten: 600 / 800 / 900 / 1000 / 1200 mm

Höhen: 2 / 3 / 4 / 5 OH

» Teilverglasung im OH Höhenraster

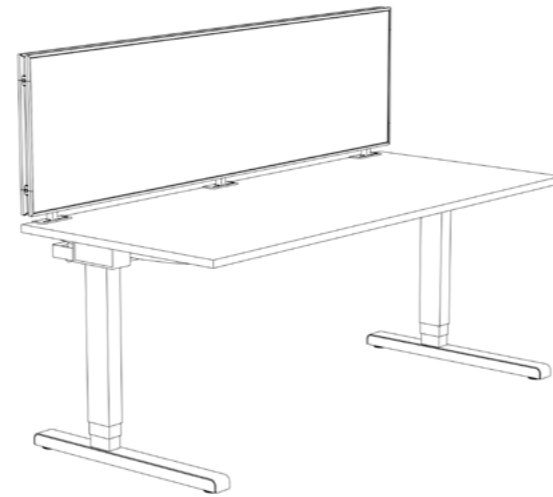


Prospekt-, Regalboden- & Pflanzkastenwände

Breiten: 800 / 1000 / 1200 mm

Höhen: 3 / 4 / 5 OH

» Eine Ordnerhöhe (OH) = 325 mm



Tischblende

Breiten: 600 / 800 / 900 / 1000 / 1200 / 1400

1600 / 1800 / 2000 / 2200

Höhen: 350 / 500 mm (auftisch)

800 mm (hintertisch)

» Hintertischvariante mit 110 mm Verstellweg



Die Lackfarben

Beschichtung

Honiggelb	RAL 1005	Taubenblau	RAL 5014
Hellelfenbein	RAL 1015	Resedagrün	RAL 6011
Rapsgelb	RAL 1021	Schilfgrün	RAL 6013
Feuerrot	RAL 3000	Gelbgrün	RAL 6018
Rubinrot	RAL 3003	Sand	U 184
Beigerot	RAL 3012	Beigebraun	RAL 7006
Korallenrot	RAL 3016	Kieselgrau	RAL 7032
Bordeauxviolett	RAL 4004	Lichtgrau	RAL 7035
Pastellviolett	RAL 4009	Weißaluminium	RAL 9006
Ultramarinblau	RAL 5002	Anthrazitgrau	RAL 7016
Saphirblau	RAL 5003	Signalweiß	RAL 9003
Brillantblau	RAL 5007	Tiefschwarz	RAL 9005
Enzianblau	RAL 5010	Reinweiß	RAL 9010
Lichtblau	RAL 5012	Graphitschwarz	RAL 9011





Die Dekore

HPL Platten-Dekore

Buche D382	UML. D382
Ahorn H3840 ST9	UML. H3840
Kirsche Havanna R5681	UML. R5681
Kirsche NC10	UML. NC 10
Nussbaum M4462 Lyon	UML. M4462
Eiche Lorca NJ05	UML. NJ05
Seon Buche R5165	UML. R5165
Weiß K106	UML. K106
Lichtgrau U558	UML. U558



Die Stoffe

Polyester

Martinique	YB004
Havana	YB009
Montserrat	YB011
Paseo	YB019
Costa	YB026
Tequila	YB038
Sombrero	YB046
Rum	YB086
Lobster	YB087
Solano	YB088
Scuba	YB089
Slip	YB094
Steel	YB095
Apple	YB096
Belize	YB105
Calypso	YB106
Oyster	YB107
Marianna	YB157
Adobo	YB165
Sandstorm	YB302

Schurwolle

Retreat	LTH39
Haven	LTH40
Balance	LTH41
Hush	LTH42
Pillow	LTH43
Mood	LTH44
Daydream	LTH46
Love	LTH47
Bliss	LTH48
Angel	LTH49
Hope	LTH50
Graceful	LTH51
Aspire	LTH52
Tender	LTH53
Praise	LTH54
Happy	LTH55
Buddah	LTH56
Verity	LTH57
Devoted	LTH58
Workshop	LTH59

Shelter	LTH60
True	LTH61
Cuddle	LTH62
Harmony	LTH63
Dainty	LTH64
Pastel	LTH65
Pamper	LTH66
Wish	LTH67
Faith	LTH68
Freedom	LTH69
Solace	LTH70



Die Vorteile

- ✓ Umfangreiche Produktfamilie für diverse Anwendungsbereiche
- ✓ Viele Ausstattungsvarianten
- ✓ Flexibel durch Systembauweise
- ✓ Innovative werkzeuglose Verbindungstechnik
- ✓ Beste Akustikwerte: Absorberklasse A
- ✓ Ohne Textilbezug nicht brennbar
- ✓ Mit Textilbezug schwer entflammbar
- ✓ Langlebige, hochwertige Materialien
- ✓ Nachhaltig durch Transformation und Wandlungsfähigkeit
- ✓ Umfangreiches Zubehör
- ✓ Sortenreines Recycling
- ✓ Kompatibel zu allen mauser Systemen





www.dte-concept.ch

office@dte-concept.ch

D.T.E. CONCEPT GmbH

Gartenstrasse 115a · CH-4132 Muttenz

Telefon +41 61 811 80 08

Fax +41 61 811 80 09

